BVJ Handelsverband Juweliere

BVJ Chef-Info | Branchennews

Juli | 2024

Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

Bain: Luxusmarkt zwischen Stammkäufern und Neukunden

https://www.bain.com

Der globale Luxusmarkt zeigte laut dem Beratungsunternehmen Bain angesichts geopolitischer und wirtschaftlicher Turbulenzen im Jahr 2023 eine bemerkenswerte Stabilität. Mit weltweit 1,5 Billionen Euro Umsatz mit Luxus wurde die Rekordmarke erneut überschritten. Treiber waren im vergangenen Jahr vor allem Luxus-Reisen. Erlebnisse laufen den körperlichen Gütern im Luxussegment zwischenzeitlich den Rang ab: Ein stetiges Wachstum haben beispielsweise die Luxus-Hotellerie sowie Gourmet-Restaurants und Feinschmecker-Lebensmittel. Ebenfalls kontinuierlich im Plus sind Privatjets und Yachten. Laut Bain haben die Luxusmärkte in Europa und Japan, die durch die Zuflüsse des Tourismus im ersten Quartal 2024 beflügelt wurden, eine bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit gezeigt. Der Rückstand von Reisen aufgrund von Covid-19-Beschränkungen sei noch nicht wieder aufgeholt. Trotzdem gelang es Schmuck, als Top-Performer die Entwicklung von Uhren zu übertreffen.

Wempe: Umsatz mit 652 Millionen auf Rekordniveau

https://www.wempe.com

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erreichte der Juwelier Gerhard D. Wempe nahezu den Rekordumsatz aus dem Vorjahr. Der Umsatz ging laut Unternehmen nach dem Rekordjahr 2022 im vergangenen Jahr nur leicht um 4,8 % auf 652 Mio. Euro zurück. Der Umsatz je Mitarbeiter lag 836.000 Euro, der Umsatz je Quadratmeter bei 87.000 Euro. Auf dem deutschen Markt fiel der Rückgang mit 1,4 % geringer aus als im Ausland (minus 17,3 %). Als Grund hierfür führt Wempe die Schließung der Niederlassung in London im März 2023 an. Im ersten Halbjahr 2024 verzeichnet das Unternehmen wie geplant ein leichtes Umsatzplus, wobei der Umsatz mit Schmuck um nahezu 20 % stieg. Der durchschnittliche Verkaufspreis bei Schmuck ging zwar um 5,49 % auf 3.251 Euro zurück. Der Umsatz mit Schmuck nahm aber durch eine Steigerung in den Stückzahlen zu. Wempe erzielt knapp ein Sechstel des Umsatzes mit Schmuck, 82,3 %

Bundesverband der Juweliere, Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte e.V. (BVJ)
An Lyskirchen 14 ·50676 Köln | Telefon: +49 221 27166-0 | Fax: +49 221 27166-20 | bvj@einzelhandel-ev.de | www.bv-juweliere.de

entfallen auf Uhren. Sein Uhrensortiment verkauft Wempe in den eigenen Niederlassungen, in Monobrand-Boutiquen (Rolex, A. Lange & Söhne, Patek Philippe, Cartier) sowie im Webshop. Der durchschnittliche Preis pro verkaufter Uhr erhöhte sich um 5,07 % auf 11.367 Euro.

BVSU: Deutsche Industrie wächst gegenüber Vorjahr

https://bv-schmuck-uhren.de

Die deutsche Schmuck- und Uhrenindustrie entwickelte sich im April 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum positiv. Laut dem Bundesverband Schmuck und Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien e.V. (BVSU) stiegen im April die Exporte sowohl bei Schmuck um 2,47 % gegenüber Vorjahr, als auch die Exporte von Uhren und Uhrenteilen um 11,95 %. Während der Import von Schmuck deutlich um 19,09 % zulegte, ging der Import von Uhren und Uhrenteilen leicht um 0,44 % zurück. Die Zahlen beziehen sich auf Import- und Exportwerte und nicht auf Verbraucherpreise und werden vom Statistischen Bundesamt erhoben.

Bijou Brigitte: Hohe einstellige Dividendenrendite

https://www.bijou-brigitte.com

Die Hauptversammlung der Bijou Brigitte modische Accessoires Aktiengesellschaft hat für das zurückliegende Geschäftsjahr die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 3,50 Euro je Stückaktie beschlossen. Auf Basis des Jahresschlusskurses 2023 entspricht dies einer Dividendenrendite von 8,7 %. Der Konzern hatte nach einer schwachen Phase in der Pandemiezeit im vergangenen Geschäftsjahr 2023 wieder ein positives Konzernergebnis vor Steuern in Höhe von 36 Mio. Euro bei einem Konzernumsatz von 327,9 Mio. Euro erwirtschaftet. Das Konzernergebnis nach Steuern belief sich auf 24,1 Mio. Euro. Das laufende Geschäftsjahr 2024 hat mit einem Umsatz von 67,6 Mio. Euro im ersten Quartal positiv begonnen, die Zahlen für das zweite Quartal werden noch im Juli veröffentlicht. Der Bijou Brigitte-Konzern betreibt in Europa knapp 900 Filialen.

Chronext: Neue Lounge in Hamburg

https://www.chronext.de

Der Anbieter für luxuriöse CPO- und Vintage-Uhren Chronext hat eine neue Lounge in Hamburg eröffnet. Das Unternehmen, das zu den führenden Online-Händlern für den An- und Verkauf von Luxusuhren zählt, baut damit seine stationäre Präsenz in Partnerschaft mit Wertschließfachanbieter Trisor weiter aus. Neben Stuttgart betreiben die Partner Chronext und Trisor auch gemeinsame Locations in Düsseldorf und Berlin. Im Hamburger Nikolai-Viertel werden neue und gebrauchte Uhren verkauft, kleinere Anpassungen vorgenommen und im Webshop bestellte Uhren abgeholt. Darüber hinaus können Privatkunden ihre Uhr vor Ort für den Ankauf durch Chronext einreichen.

FH Swiss: Uhrenexporte weiterhin leicht unter Vorjahr

https://www.fhs.swiss

Die Exporte der Schweizer Uhrenindustrie gingen auch im Mai wieder leicht zurück. Der Trend hält damit seit Jahresanfang an. Der Exportumsatz ging im Mai um 2,2 % auf 2,3 Mrd. Schweizer Franken (CHF) zurück. Aufgelaufen liegt der Umsatz in diesem Jahr damit zwar über der Schwelle von 10 Mrd. CHF, gegenüber den Rekordumsätzen aus dem Vorjahr fehlen jedoch 2,5 % (Januar bis Mai 2024). Die Stückzahlausfuhren sanken im gleichen Zeitraum um 4,2 % auf 1,3 Mio. Stück. Bei den Export-Destinationen liegen China und Hong Kong umsatzmäßig um 18 bzw. 23 % unter Vorjahr, während die Umsätze mit Schweizer Uhren nach Japan um 5,8 %, nach Frankreich sogar um knapp 18 % stiegen. Das Exportvolumen nach Deutschland ging im Mai um 5,5 % zurück.

World Gold Council: Hohe Goldnachfrage der Zentralbanken

https://www.gold.org

Nach einer Umfrage des World Gold Council bei 70 weltweiten Zentralbanken wirkt sich der gestiegene Goldpreis nicht negativ auf deren Goldnachfrage aus. Im Gegenteil gehen 81 % der Befragten davon aus, dass die Zentralbanken in den nächsten 12 Monaten ihre Goldbestände aufstocken werden. 30 % der „Reserve-Manager“ gaben an, dass ihre eigene Bank die Aufstockung konkret plant. Dies sei der höchste Wert seit der erstmaligen Durchführung der Umfrage in 2019, so das World Gold Council. Risikominimierung und Absicherung gegen weitere politische und wirtschaftliche Unsicherheiten weltweit werden als Hauptgründe für die Aufstockung der Reserven genannt. Der langfristige Wert des Goldes ist für 88 % der Befragten das Hauptargument für diese Anlageform. Laut dem World Gold Council sei es bemerkenswert, dass die institutionellen Anleger trotz der anhaltenden Nachfrage der letzten 2 Jahre nach wie vor auf weitere Investitionen in Gold setzen.

Munich Show+Gemworld: Fachbesucherregistrierung läuft

https://munichshow.com

Vom 24. bis 27. Oktober lockt wieder die Munich Show auf das Gelände der Messe München. Die ersten beiden Messetage sind nur für registrierte Fachbesucher reserviert. Mit rund 1.000 Ausstellern und über 25.000 Besuchern ist die Munich Show Mineralientage München der wichtigste internationale Branchentreffpunkt im Herbst für den Handel mit Mineralien, Fossilien, Edelsteinen und Rohsteinen. In den vier großen Messehallen finden Facheinkäufer, Händler und Weiterverarbeiter einen einzigartigen Querschnitt des weltweiten Angebots; Sammler und Kuratoren haben Gelegenheit, bei den renommiertesten Namen der Branche nach neuen Schätzen Ausschau zu halten. Gleichzeitig lockt die **Gemworld** als Fachmesse und Treffpunkt für die Schmuck- und Edelsteinbranche. Mehr als 300 Aussteller aus über 30 Nationen und rund 10.000 Fachbesucher

machen die Gemworld Munich zu einem der wichtigsten europäischen Branchentreffpunkte im Herbst. Hier lassen sich an nur einem Wochenende Geschäfte mit globalen Partnern abschließen. Die Fachbesucherregistrierung ist bereits geöffnet.

Otto Christoffel: Vertrieb von Swiss Military exklusiv

https://www.christoffel-uhren.de

Der Uhrenvertrieb aus Bad Sobernheim von Großhändler Otto Christoffel hat sein Angebot erweitert. Über eine Kooperation vertreibt Christoffel die Marke Swiss Military by Chrono ab sofort exklusiv für Deutschland. Als Großhandelsunternehmen für Groß- und Kleinuhren vertreibt Christoffel, neben der eigenen Fachhandelsmarke Regent, exklusiv für den deutschen Fachhandel verschiedene namhafte Marken. Christoffel möchte die Marke Swiss Military by Chrono aus dem schweizerischen Solothurn ebenso erfolgreich im deutschen Markt etablieren wie seinerzeit die Marken Zeppelin und Casio. Die Kollektion umfasst neben Automatik-Uhren für den Tauchsport ein breites Spektrum an klassischen Zeitmessern in Schweizer Qualität.

Inova Collection: Workshops + Vorträge im Rahmenprogramm

https://inova-collection.de

Mit einem vielfältigen und hochwertigen Rahmenprogramm will die Inova Collection in diesem Jahr einen Fokus auf eine praxisnahe und unmittelbare Anwendbarkeit der Themen legen. Vom 30.08. bis 01.09.2024 findet die Messe diesjährig wieder auf dem Gelände des Messecenters Rhein-Main in Hofheim-Wallau statt. Die Experten sollen in den Vorträgen und Workshops nicht nur theoretische Grundlagen aus ihren jeweiligen Fachgebieten vermitteln, sondern konkrete Techniken und Tipps zur direkten Anwendung anhand von Praxisbeispielen erarbeiten. Außerdem sollen die Verleihung der „Goldenen Nova“ und die „Inova Night“ als gesellschaftliche Ereignisse und Networking-Events Impulse setzen.

HDE: Mehr Konsequenz in der Strafverfolgung gefordert

https://www.einzelhandel.de

Angesichts der steigenden Zahl der Ladendiebstähle bekräftigt der Handelsverband Deutschland (HDE) seine Forderung nach einer konsequenteren strafrechtlichen Verfolgung der Delikte. Laut Polizeilicher Kriminalstatistik wurden im Jahr 2023 insgesamt 426.000 Ladendiebstähle gemeldet, somit über 23 Prozent mehr als noch im Vorjahr. Aktuelle Zahlen des EHI Retail Institute unterstreichen nun die besorgniserregend hohe Dunkelziffer. Unentdeckt bleiben demnach 100.000 Ladendiebstähle pro Tag. Der HDE sieht in dieser Entwicklung eine große Gefahr für den Einzelhandel. „Händlerinnen und Händlern entstehen durch Ladendiebstahl jährlich Verluste in Höhe von mehreren Milliarden Euro. Auf die steigende

Zahl an Delikten muss der Staat endlich mit mehr Konsequenz in der Strafverfolgung reagieren“, so HDE-Hauptgeschäftsführer Stefan Genth. Der enorme Anstieg der Zahl der Ladendiebstähle sei ein Warnsignal, das nicht ignoriert werden dürfe. Der Rechtsstaat müsse dafür sorgen, dass der Schutz des Eigentums wirkungsvoll und dauerhaft sichergestellt sei. Im Handel wächst laut HDE das Unverständnis darüber, dass angezeigten Ladendieben meist keine größeren Konsequenzen drohten.

WatchTime: Mechanische Uhren in Düsseldorf

https://show.watchtime.net

Mit neuen Marken und wiederkehrenden Ausstellern startet die WatchTime vom 25. bis 27. Oktober 2024 in der Rheinterrasse Düsseldorf. Zum Ausstellermix gehören: Adriatica, Äonic, Alexander Shorokhoff, Appella, Atlantic, Bayerische Uhrmachermeisterschule, Ba111od, Bauhaus, Bruno Söhnle, Circula, ChronoRestore, Czapek, Damasko, Dorotheum, DGC Akademie, Formex, Fortis, Hanhart, Heinrich, Hentschel, Horage, Jean Marcel, Laco, Leica und Leica Wetzlar, Magellan, March Lab, Max Born Berufskolleg, Robot, Rosenbusch, RSW, Ruhla, Seiko, Serica, Sinn, Sjöö Sandström, Stowa, Titoni, Tutima, Van Ham, Vandaag, Venezianico, Villiger und Zeppelin. Marathon und Squale treten mit Chronofactum in den deutschen Markt ein. Außerdem präsentiert sich Juwelier Pletzsch mit Marken wie Rado, Longines, TAG Heuer, Union Glashütte, Baume & Mercier, Frederique Constant, Omega, IWC, Zenith und Franck Muller. Die Schmuckhersteller Schaffrath, Fope und Annamaria Cammilli runden das Angebot ab. Ebenfalls vor Ort sind die Bayerische Uhrmachermeisterschule, der ChronoRestore, die Deutsche Gesellschaft für Chronometrie sowie das Max Born Berufskolleg.

Kripo-Warnhinweis: Betrugsmasche mit „Telefon-Buchung“

https://www.polizei-beratung.de

Die Direktion Kriminalität aus dem Polizeipräsidium Köln warnt vor einer vermehrt aufgetretenen Betrugsmasche bei Kartenzahlung, insbesondere von American Express. Beim Kauf hochwertiger Uhren und Schmuck fingieren die Täter eine so genannte „Telefon-Buchung“. Bei dieser Form der Kreditkartenzahlung können Bezahlterminals auch im Offline-Modus Transaktionen durchführen. Normalerweise ist diese Zahlungsart Händlern vorbehalten und für Endkunden nicht zulässig. Der Händler ruft bei einer „Telefon-Buchung“ beim Kartenherausgeber an und bekommt nach Prüfung der Kartendaten/Kreditkartennummer (Authentizität, Kreditrahmen) einen Code mitgeteilt, den er dann als Nachweis in das Terminal eingibt. Somit ist der Bezahlvorgang für den Händler abgeschlossen und ein Beleg auf dem „Zahlung erfolgt“ bzw. "Autorisierung erfolgt" vermerkt ist, wird ausgedruckt. Die Prüfung des Codes erfolgt jedoch bei einer Telefon-Buchung nicht online – der Kunde kann also einen beliebigen Code eingeben, was falls inkorrekt dem Händler erst später auffällt. Selbst nach

Zahlungseingang kann der Betrüger via „Chargeback Verfahren“ die Rückbelastung mit der Begründung „No Authorisation“ einleiten. Die vermeintliche „PIN“-Eingabe und der Beleg „Zahlung erfolgt“ bzw. „Autorisierung erfolgt“ bieten keine Sicherheit. Eine „Telefon-Buchung“ sollte grundsätzlich nicht am Kartenterminal vorgenommen werden.

Messe Frankfurt: Nordstil mit Echt- und Modeschmuck

https://nordstil.messefrankfurt.com

Die Hamburger Messe Nordstil will vom 27. bis 29. Juli auch Echt- und Modeschmuck präsentieren. In den Hallen B3.EG und B4.EG wird Schmuck an der Seite von Mode und Accessoires angeboten. Acht Neuaussteller bereichern diesen Sommer das Produktsegment. Neu dabei ist Tomasz Kargul mit handgefertigtem Schmuck im Boho-Stil von samsara collection. Der Fachgroßhändler R. Klee Edelsteinhandlung stellt ebenso aus, wie Parsley & Pepper, die DIY-Schmuck und personalisierte Armbänder mit zur Messe bringen. LuLu Design debütiert mit seiner Marke JILU Jewelry auf der Nordstil und zeigt vergoldeten Silberschmuck. Mit Shaghafi ergänzt ein Großhändler für Armbanduhren das Nordstil-Portfolio im Bereich Schmuck & Mode.

HDE-Bürokratieumfrage 2024

https://einzelhandel.de

Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften belasten Unternehmen in erheblichem Maße. Der HDE möchte die Politik aktuell über einzelhandelsspezifische Belastungen und Belastungsschwerpunkte informieren und konkrete Vorschläge zum Bürokratieabbau unterbreiten und führen hierzu eine Mitgliederumfrage durch. Die Teilnahme ist bis zum 31. August 2024 unter folgendem Link möglich:
https://de.surveymonkey.com/r/buerokratie2024

BVJ Chef-Info
Redaktion + verantwortlich für den Inhalt: Joachim Dünkelmann
Bundesverband der Juweliere,
Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte e.V.
An Lyskirchen 14 – 50676 Köln
Tel +49 221 27166-0
Fax +49 221 27166-20
E-Mail bvj@einzelhandel-ev.de
Internet https://www.bv-juweliere.de
Mythen und Fakten: https://www.diamant-wissen.de

BVJ Chef-Info abbestellen

Informationen zum Datenschutz